

5.9.2021– ADAC MX Masters

Tixier baut Führung beim ADAC MX Masters in Fürstlich Drehna aus

- **Jordi Tixier siegt vor Cyril Genot und Max Nagl**
- **Erster Laufsieg für Tom Koch**
- **Begeisterte Stimmung unter den zahlreichen Fans**

Fürstlich Drehna. Beim vorletzten Rennen des ADAC MX Masters in Fürstlich Drehna baut der amtierende Meister Jordi Tixier (FRA) seine Tabellenführung vor insgesamt 7.300 Zuschauern mit dem Gesamtsieg aus. Der KTM Sarholz Racing Team-Pilot gewann bereits am Samstag den ersten Wertungslauf in Brandenburg. In den zwei Läufen am Sonntag setzen sich Max Nagl (GER) und Tom Koch (GER) vor ausverkauften Rängen durch. Cyril Genot (BEL) hält mit dem zweiten Gesamtrang seine Titelchancen intakt, die auch Koch und Nagl noch vor dem Finale in Reutlingen in einer Woche besitzen.

Den Auftakt der vierten Runde des ADAC MX Masters auf der Sandstrecke in Fürstlich Drehna gewann bereits am Samstag Jordi Tixier auf der KTM des Sarholz Racing Teams. Schnell verdrängte er den Red Bull Holeshot Sieger Nathan Renkens (BEL) von der Spitze. Cyril Genot und Tom Koch, der sich zuvor zum dritten Mal in Folge als LS2 Best Qualifier an die Pole Position setzte, zogen ebenfalls früh an Renkens vorbei. Zunächst setzte sich das Spitzentrio gemeinsam vom Rest des Feldes ab. Doch im weiteren Rennverlauf fuhr Tixier einen Vorsprung vor Genot heraus, der seinerseits Koch auf der KTM des Kosak Racing Teams distanzierte. In dieser Reihenfolge fuhr das Trio auch ins Ziel. Dahinter platzierten sich die KMP Honda Racing-Fahrer Jérémy Delincé (BEL) und Gert Krestinov (EST), sowie Mike Stender (GER) auf der SHR Motorsports-Yamaha. Max Nagl arbeitete sich auf der Husqvarna des Krettek-Haas-Racing-Teams nach einem Startsturz vom Ende des Feldes bis ins Ziel noch auf den neunten Rang vor.

Am Sonntag spurtete Nagl im zweiten Wertungslauf des Wochenendes als Schnellster über die Red Bull Holeshot-Linie. Nagl war mit drei gebrochenen Rippen nach Brandenburg angereist, gab seiner Maschine jedoch beherzt die Sporen und hielt trotz Schmerzen seine Verfolger Tixier und Genot bis ins Ziel auf Distanz. Micha Boy De Waal (NED) vom Jumbo-Husqvarna-BT-Racing Team und Toms Macuks (LAT) auf der Castrol Power 1-Motobase Concept-KTM rundeten die Top Fünf ab, während sich Tom Koch nach einem schlechten Start aus dem Mittelfeld nur bis auf den achten Rang hinter Stefan Ekerold (GER) vorkämpfen konnte.

Auch im dritten Rennen erwies sich Nagl als Schnellstarter und setzte sich vor Koch an die Spitze. Ekerold sorgte für Begeisterung der Fans, als er sich auf der Husqvarna des Team Bauerschmidt MB33 in der dritten Runde an Bastian Bogh Damm (DEN) vom WZ Racing Team auf den dritten Rang vorfuhr, womit drei heimische Fahrer an der Spitze lagen. Eine Runde später attackierte Koch und übernahm die Spitze von Nagl. Tixier und Genot arbeiteten sich unterdessen nach Starts im vorderen Mittelfeld stetig in Richtung Spitze vor. Koch setzte sich bis ins Ziel allmählich von Nagl ab und feierte den ersten Laufsieg seiner Karriere bei einem ADAC MX Masters Rennen. Ekerold musste erst im letzten Renndrittel nach beherzter Gegenwehr den dritten Rang an Tixier abgeben und wenig später noch Genot und Macuks passieren lassen. In der Eventwertung siegte Tixier vor Genot und Nagl.

Presseinformation



„Ich habe mich an diesem Wochenende von Beginn an wohl auf dem Motorrad gefühlt, nachdem wir nach Dreetz einige Dinge daran geändert haben. Die Strecke war am Ende ziemlich ausgefahren und anspruchsvoll. Im letzten Rennen fiel das Gatter früher als erwartet und dadurch war mein Start nicht optimal. Für den Titelkampf habe ich aber alles gegeben, auch wenn es nicht einfach war. Es war toll, hier vor vollen Rängen zu fahren, das hat wirklich Spaß gemacht. Nun konzentriere ich mich auf das Finale in Reutlingen“, so Tixier zu seinem Erfolg.

„Die zwei Holeshots heute haben mir sehr geholfen, da ich mir dadurch die Rennen besser einteilen konnte. Nach jeweils zehn Minuten waren meine Schmerzen extrem, aber das Adrenalin und die super Stimmung der Fans haben mir geholfen weiterzukämpfen. Im dritten Lauf wollte ich Tom nochmals attackieren, hatte jedoch zum Rennende Kupplungsprobleme. Aber ich bin zufrieden, hier auf dem Podium zu stehen, denn ich wusste vor dem Wochenende nicht, ob ich es schaffe, alle Rennen durchzuhalten“, kommentierte Nagl seine Rückkehr nach einer Veranstaltung Abstinenz.

„Endlich hat alles zusammengepasst und ich konnte mein Tempo aus der Qualifikation in einen Laufsieg umwandeln. Den Schwung möchte ich nach Reutlingen mitnehmen“, freute sich Tom Koch über den Sieg im dritten Rennen.

In der Meisterschaftstabelle baut Tixer mit dem Erfolg seine Führung vor Genot, Koch und Nagl etwas weiter aus. Alle vier Piloten besitzen vor dem Finale in Reutlingen am kommenden Wochenende noch Titelchancen.

Sämtliche Rennen beider Veranstaltungstage können als Re-Livestream oder in Einzelläufen kostenlos über die Playlist ADAC MX Masters Fürstlich Drehna angeschaut werden. Die Highlights aus Fürstlich Drehna wird es im 26-minütigen ADAC MX Masters-Magazin am kommenden Samstag bei ServusTV Motorsport, bei Magenta TV und auf YouTube.com/ADAC zu sehen geben. Alle Ergebnisse des Wochenendes sind online unter adac.de/mx-masters zu finden. Das Finale des ADAC MX Masters findet am 11. und 12. September in Reutlingen statt.

Pressekontakt

ADAC MX Masters

Sebastian Wolter, Atze Entertainment, T +49 172 89 91 977, E-Mail adacmxmasters@atze.tv

ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail kay.langendorff@adac.de

adac.de/mx-masters

adac.de/motorsport

